

Internationales Zentrum
für dreidimensionales Gestalten



Centro Internazionale
di Scultura

“Dank dem grossen Optimismus und Einsatz des Gründer-teams kann nun das Centro Internazionale di Scultura mit breiter Unterstützung konkret realisiert werden. Dieser grosse Schritt motiviert und verpflichtet uns, den Betrieb des neuen Zentrums der Kreativität in dieser magischen Umgebung des Tessins langfristig zum Blühen zu bringen.”

Dr. Werner Leu
FIS Präsident



Penelope Margaret Mackworth-Praed, Serpentine, 2002

Sculpture in Time

Seit der Ur- und Frühgeschichte haben Menschen Formen gestaltet und damit Zeugnisse ihres Lebens und ihrer Vorstellungswelten hinterlassen. Skulpturen wurden in allen uns bekannten Kulturen weltweit geschaffen. In ihnen verbinden sich Vergangenheit und Gegenwart; ihre Schönheit überdauert. Sie werden das Bild des Menschen von sich selbst auch in Zukunft wesentlich prägen.

Dieser Tradition verpflichtet, glauben wir an das Entwicklungspotential von dreidimensionalem Gestalten. Um Künstlerinnen und Künstler, die in diesem Bereich arbeiten, zu fördern, haben wir uns die Errichtung des Internationalen Bildhauerzentrums zum Ziel gesetzt.

Jahr für Jahr werden wir renommierte internationale Künstlerinnen und Künstler und junge, vielversprechende Talente nach Peccia einladen. In der schöpferischen Atmosphäre des Centro und der Abgeschlossenheit des Valle Maggia erhalten sie die Möglichkeit, sich kreativ weiterzuentwickeln.



Roland Hotz, Fliessen, 2013

Centro Internazionale di Scultura

- Mit dem Internationalen Bildhauerkentrum wird ein Ort geschaffen, an dem sich dreidimensional arbeitende Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt und ein interessiertes Publikum begegnen.
- Das Centro umfasst ein grosses Gebäude für Ausstellungen, Konferenzen und Aktivitäten von Sponsoren und fünf Künstlerateliers. Daran schliesst sich ein professionell ausgestattetes Werkareal mit 12 t Kran an mit direktem Zugang zu den Werkstätten für Stein, Holz und Metall.
- Die Atelier-Stipendien werden jedes Jahr weltweit ausgeschrieben. Unter der Leitung des Präsidenten des Künstlerischen Komitees, Guido Magnaguagno, wählt eine mit prominenten Fachleuten besetzte Jury die Stipendiaten aus.
- Der Werkplatz ist Arbeitsort und Live-Bühne zugleich. Zeitgemässer Umgang mit den Materialien sowie die Interaktion zwischen Künstlern und Interessierten werden gefördert.



Hand in Hand

- ▮ Projektträgerin ist die Fondazione Internazionale per la Scultura (FIS), eine Schweizer Stiftung, die der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht unterstellt ist.
- ▮ Als Public-Private-Partnership von Privaten, der Gemeinde Lavizzara und der Fondazione Vallemaggia gegründet, bezweckt die Stiftung die Errichtung und den Betrieb des Centro Internazionale di Scultura als international ausstrahlendes Kompetenzzentrum für dreidimensionales Schaffen.
- ▮ Der Kanton Tessin unterstützt den Bau des Centro im Rahmen seiner Neuen Regionalpolitik mit 3 Millionen Franken. Die gleiche Summe wurde von Privaten, Donatoren und Stiftungen beigetragen.
- ▮ Das Zentrum wird eine grosse wirtschaftliche Wirkung entfalten und der Region neue Impulse geben.



Mitten im Schaffensprozess

- Auf dem Werkplatz können Besucher die Entstehung von Skulpturen und dreidimensionalen Objekten unmittelbar mitverfolgen.
- Im Hauptgebäude des Zentrums werden jedes Jahr kuratierte Ausstellungen gezeigt.
- In Mitten der Skulpturen finden verschiedene kulturelle Anlässe und Veranstaltungen statt.



Skulpturen von Pi Ledergerber

Ihre Unterstützung für das Zentrum

- ▮ Die Beteiligung an diesem einmaligen Projekt ist eine gute Gelegenheit, Ihre Verbundenheit mit dem Tessin zum Ausdruck zu bringen und Teil eines lebendigen und kreativen Netzwerkes zu werden.
- ▮ Ihre Ideen sind uns wichtig. Deshalb möchten wir die Form Ihres Engagements für das Zentrum im persönlichen Gespräch entwickeln.
- ▮ Ein Patronatskomitee unter dem Präsidium von alt Bundesrat Flavio Cotti sowie ein Künstlerisches Komitee unter der Leitung von Guido Magnaguagno unterstreichen die wirtschaftliche und kulturelle Bedeutung des Projektes.
- ▮ Der Stiftungsrat wird präsiert von Dr. Werner Leu und umfasst engagierte Persönlichkeiten aus dem Kanton Tessin und aus der deutschen Schweiz.



Gillian White, Windjammer, 2000 Foto: Brigitt Lattmann

Avanti – mit Stolz und Geduld

Nachdem ich den Bundesrat verlassen habe, beschränke ich absichtlich meine öffentlichen Interventionen. Ich erachte eine gewisse Zurückhaltung als angebracht, auch als Zeichen des Respekts für meine Nachfolgerinnen und Nachfolger.

Heute mache ich eine Ausnahme, um meine uneingeschränkte Bewunderung für das auszudrücken, was in meinem Heimattal Lavizzara in den letzten Jahren geleistet worden ist und auch in Zukunft noch erreicht werden sollte.

Für die Entstehung des Centro Internazionale di Scultura engagiere ich mich, weil mir die Zukunft des Tals und die Förderung des internationalen dreidimensionalen Schaffens sehr am Herzen liegen.

Verschiedene Gründe sprechen für die Entwicklungspläne des Zentrums,



wovon zwei mir besonders wichtig erscheinen: Das grosse Engagement der Künstler und Künstlerinnen, die schon seit Jahren in Peccia wirken, und auch die Qualität des Marmors, einzigartig in der Schweiz, der die Errichtung des Zentrums und dessen Betrieb bis in die weite Zukunft ermöglichen sollte.

Alt Bundesrat Flavio Cotti
Präsident des Patronatskomitees

Kultur stiftet Identität

Die Stiftung ist auf die grosszügige Unterstützung von privaten Gönnerinnen und Gönnern sowie von Stiftungen angewiesen, damit wir Kunstschaffenden eine Zukunft bieten, sie ausbilden und beruflich fördern können. Kultur verbindet länderübergreifend; einmal mehr kann sich die Schweiz von ihrer offenen und kreativen Seite zeigen.

Überzeugen Sie sich von der Notwendigkeit des Projekts. Die Stiftung ist gerne bereit, auf Ihre individuellen Wünsche einzugehen.

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf. Ich gebe Ihnen gerne Auskunft über den aktuellen Stand des Zentrums für dreidimensionale Kunst.

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.



Alex Naef
Geschäftsleiter
+41 91 755 13 04
info@fondazionescultura.ch



La Casa degli Artisti

Dank breiter Unterstützung entsteht dieser Kulturplatz

- ▮ Die Stipendiaten wohnen im Künstlerhaus im Dorfkern von Peccia, dort stehen individuelle Wohneinheiten und Gemeinschaftsräume bereit. So sind die internationalen Kunstschaffenden Teil der Dorfgemeinschaft.
- ▮ Dies wurde möglich durch das beispielhafte Engagement eines Ehepaares, die eines der ältesten Gebäude des Dorfes erworben und in eigener Regie umgebaut haben und der Stiftung zur Verfügung stellen.





Fondazione Internazionale
per la Scultura



CH-6695 Peccia, Vallemaggia, Ticino
Tel. +41 (0)91 755 13 04
Fax +41 (0)91 755 10 34
info@fondazionecultura.ch
www.fondazionecultura.ch

Architektur: Centro Internazionale di Scultura und
Casa degli Artisti:
Michele e Francesco Bardelli SIA OTIA - Locarno
architetti@bardelli.ch
www.bardelli.ch